

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.

In unserem Verlage erscheint bis Mitte April:

Die erste Südpolarnacht

1898—1899

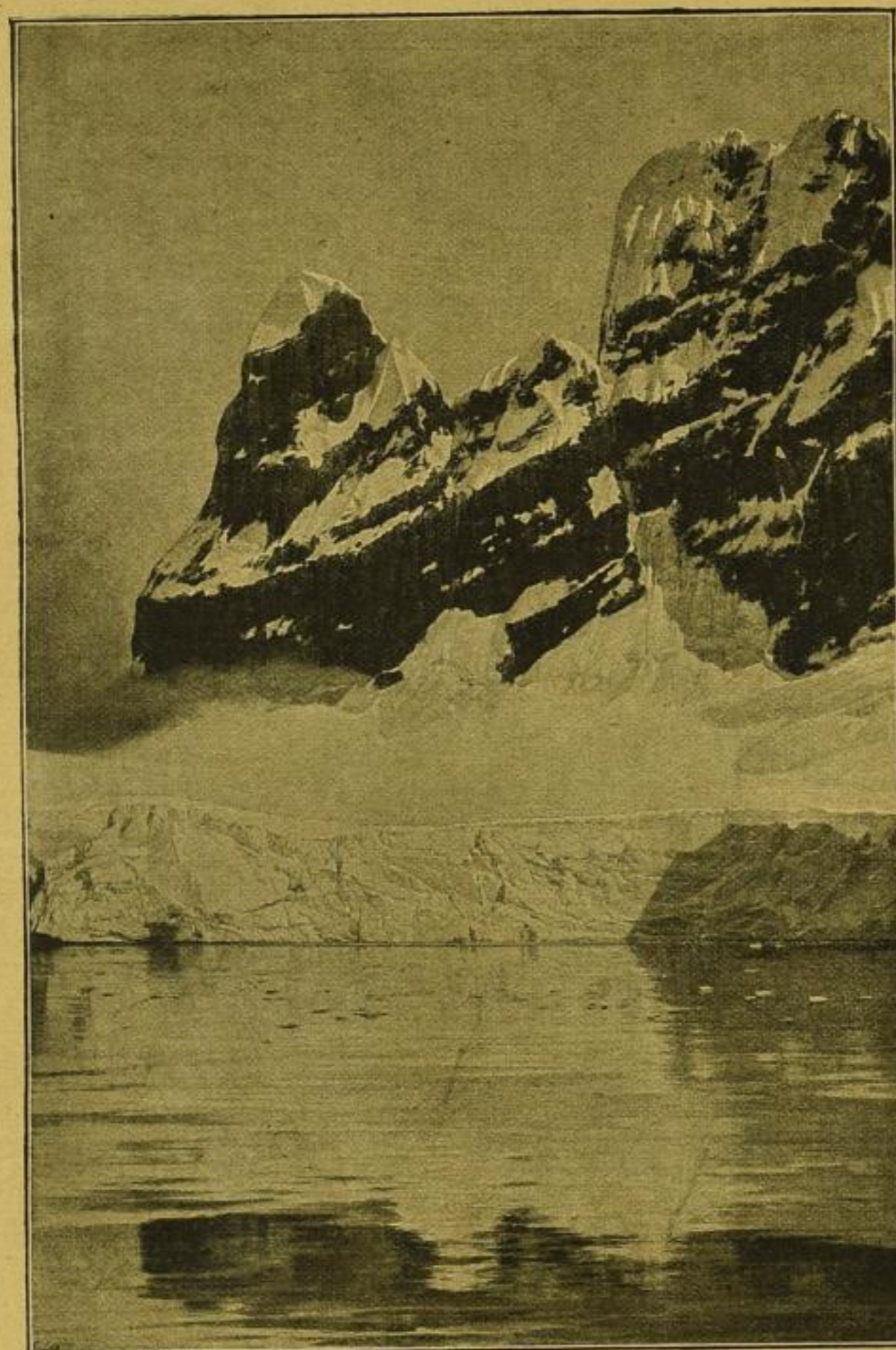
Bericht über die Entdeckungsreise der „Belgica“ in der Südpolarregion

von FREDERIK A. COOK, M. D., Arzt und Anthropologe der belgischen Südpolarregion

Mit einem Anhang: Ueberblick über die wissenschaftlichen Ergebnisse

Deutsch von Dr. ANTON WEBER, K. Lycealprofessor

8. XX und 390 Seiten. Mit zahlreichen Text-Illustrationen, Vollbildern, 4 farbigen Kunstblättern und 3 Karten.



Cap Renard (Danco-Land.)

Preis **brosch.** M. 10.— ord.
à cond. M. 7.50 netto
fest bezw. bar M. 7.— netto
In Leinwand gebunden M. 11.50 ord.
à cond. M. 8.65 netto
fest bezw. bar M. 8.05 netto
Freiexemplare 11/10 u. s. w.
Einbände der Freiexemplare werden berechnet.

Seit der Entsendung einer deutschen Südpolarexpedition ist das Interesse für die Erforschung der antarktischen Regionen auch in Deutschland gewaltig gestiegen.

In dem vorstehend angekündigten Werke schildert **A. Cook**, ein Begleiter **Pearys in Nord-Grönland** in anziehender, frischer und lebendiger Sprache die Erlebnisse und Erfahrungen der

ersten Überwinterung

im Südpolargebiete. Wir dürfen ohne Übertreibung behaupten, dass das Cook'sche Buch sowohl was den gehaltvollen, spannenden **Inhalt** als die **äussere Ausstattung** und namentlich die überaus reiche vorzügliche **Illustration** betrifft, den ähnlichen Werken von

Nansen, Johannsen, Sverdrup

in keiner Weise nachsteht und daher sicher auch in Deutschland freundliche Aufnahme finden wird.

À cond. werden wir nur in sehr beschränktem Masse und voraussichtlich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können. Dagegen stellen wir einen

reich illustrierten vierseitigen Prospekt auf Kunstdruckpapier

zur direkten Versendung an das Publikum, zum Beilegen in Kontinuationen etc. in grösserer Anzahl gratis zur Verfügung.

Jene Firmen, welche sich in **besonderer Weise** für das gediegene Werk zu verwenden beabsichtigen, ersuchen wir, sich **direkt** mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir liefern nur auf Verlangen.